

**Veranstaltungsort**

Historisches Kaufhaus  
Münsterplatz 24  
79098 Freiburg  
[www.historischeskaufhaus.freiburg.de](http://www.historischeskaufhaus.freiburg.de)

**Veranstalter**

Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM  
Wöhlerstraße 11, 79108 Freiburg  
[www.iwm.fraunhofer.de](http://www.iwm.fraunhofer.de)

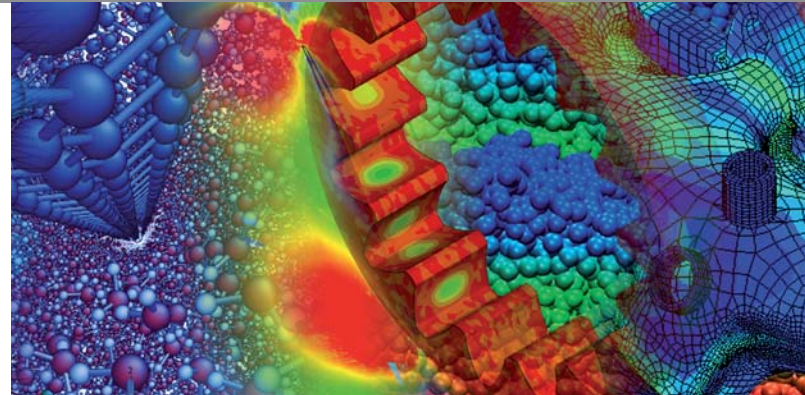
**Ansprechpartner im Fraunhofer IWM**

Sarah Albiez	Thomas Götz
<a href="mailto:sarah.albiez@iwm.fraunhofer.de">sarah.albiez@iwm.fraunhofer.de</a>	<a href="mailto:thomas.goetz@iwm.fraunhofer.de">thomas.goetz@iwm.fraunhofer.de</a>
Telefon 0761 5142-414	Telefon 0761 5142-153

**Zimmerreservierung**

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung selbst. Unter dem Stichwort  
»Kolloquium IWM« sind Zimmerkontingente bis 07.12.09 vorgemerkt:

Stadthotel Freiburg, [www.stadthotel-kolping.de](http://www.stadthotel-kolping.de), ÜF € 69  
Hotel am Stadtgarten, [www.hotelamstadtgarten.de](http://www.hotelamstadtgarten.de), ÜF € 72  
Best Western Premier Hotel Victoria, [www.hotel-victoria.de](http://www.hotel-victoria.de), ÜF € 94  
Park-Hotel Post Garni, [www.park-hotel-post.de](http://www.park-hotel-post.de), ÜF € 94



**MIT WERKSTOFFSIMULATION  
ZU MEHR LEISTUNG UND  
WIRTSCHAFTLICHKEIT**

**FESTKOLLOQUIUM  
ZUM 65. GEBURTSTAG VON  
PROF. DR. HERMANN RIEDEL**

MITTWOCH, 20. JANUAR 2010, FREIBURG

FESTKOLLOQUIUM

# 65. GEBURTSTAG VON PROF. DR. HERMANN RIEDEL

MITTWOCH, 20. JANUAR 2010, FREIBURG

FESTKOLLOQUIUM

# PROGRAMM

MITTWOCH, 20. JANUAR 2010, FREIBURG

## Mit Werkstoffsimulation zu mehr Leistung und Wirtschaftlichkeit

Was den industriellen Wettbewerb ausmacht, schafft immer mehr Anwendungsfelder für die Werkstoff-, Prozess- und Bauteilsimulation. Die steigende Nachfrage kommt aus der Industrie. Denn effizientere und leistungsfähigere Systeme müssen näher an ihren Belastungsgrenzen betrieben werden. Diese genau zu verstehen, ist ohne Simulation kaum möglich. Die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren lässt immer weniger Versuch-Irrtum-Schleifen zu, Nachbessern ist zu teuer.

Um den höheren Anforderungen der Praxis gerecht zu werden, sind Simulationskonzepte erforderlich, mit denen das Berechenbare kontinuierlich ausgeweitet wird.



Professor Hermann Riedel hat frühzeitig die Bedeutung der Simulation als Ingenieurwerkzeug erkannt und grundlegende Erkenntnisse der Materialforschung in industriell nutzbare Simulationswerkzeuge umgesetzt. Nicht nur seine Arbeiten zur Simulation pulvertechnologischer und

umformtechnischer Prozesse und zum Hochtemperaturverhalten von Metallen genießen weltweit Anerkennung. Mit seinem Ansatz der ganzheitlichen und industrienahen Simulation hat er viele neue Anwendungsfelder inspiriert und erschlossen und die Position des Fraunhofer-Instituts für Werkstoffmechanik als Keyplayer auf dem Gebiet der werkstoffbasierten Prozess- und Bauteilsimulation entscheidend gestaltet und geprägt.

Für seine richtungsweisenden Arbeiten wurde Prof. Hermann Riedel mit vielen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet. Unter anderem erhielt er den Masing-Gedächtnispreis 1980 der Deutschen Gesellschaft für Metallkunde, den Dechema-Preis 1986 der Max Buchner Stiftung, den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 1990 der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die Tammann-Gedenkmünze der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde und die Skaupy-Ehrung des Gemeinschaftsausschusses Pulvertechnologie.

**Ab 12.30 Uhr** Empfang mit Imbiss

**13.30 Uhr** Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Peter Gumbsch  
Fraunhofer IWM, Freiburg

**13.40 Uhr** Grußworte

Prof. Dr. Ulrich Buller  
Fraunhofer-Gesellschaft, München

Prof. Dr. Detlef Löhé  
Universität Karlsruhe, Forschungszentrum  
Karlsruhe

Dr. Burkhard Jahnen,  
Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

Dr. Lorenz Sigl,  
Plansee SE, Reutte

**14.30 Uhr** Laudatio

Prof. Dr. Günter Gottstein  
Institut für Metallkunde und Metallphysik,  
RWTH Aachen

**15.10 Uhr** Sintern vor und mit Hermann Riedel:  
Eine historische Perspektive

Prof. Dr. Jürgen Rödel  
Nichtmetallisch - Anorganische Werkstoffe,  
TU Darmstadt

**15.50 Uhr** Pause

**16.30 Uhr** Multiskalensimulation von Werkstoffen auf  
Basis quantenmechanischer Methoden

Prof. Dr. Dierk Raabe  
Max-Planck-Institut für Eisenforschung,  
Düsseldorf

**17.10 Uhr** Das Fraunhofer-Modell als Herausforderung  
für den der Grundlagenforschung zugeweihten  
Physiker

Prof. Dr. Hermann Riedel  
Fraunhofer IWM, Freiburg

**18.00 Uhr** Ende offizieller Teil  
Buffeteröffnung

**Ab 19.30 Uhr** Programmpunkte aus dem IWM



Copyright: FWTM